Objekt:	Altarschrein mit vier Figuren
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen
Inventarnummer:	E 1675

Beschreibung

Der Schrein nahm die Mitte eines heute nicht mehr erhaltenen Altarretabels ein. Die Figuren lassen sich der Werkstatt des in Schwäbisch Hall tätigen Bildhauer Hans Beuscher zuordnen. In ungewöhnlichen nach hinten in Dreiecken zusammenlaufenden Nischen sind vier Heiligenfiguren eingestellt, die von sich kreuzenden Spitzbogen mit Astwerk überfangen sind. Die äußeren beiden Figuren sind durch ihre Kleidung und ihre nackten Füße als Apostel zu identifizieren. Die zweite Figur von links ist durch ihre Nonnentracht und ihr Skapulier als Äbtissin gekennzeichnet und stellt vermutlich die hl. Ottilia dar. Daneben steht die gekrönte hl. Margareta auf einem Drachen. Ob die Figuren auch ursprünglich in dem Schrein standen, erscheint aufgrund ihrer nicht den dreieckigen Nischen angepassten Sockel fraglich.
[Celia Maurer]

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, Tannenholz, bemalt
Maße:	Höhe: 129 cm, Breite: 144 cm, Tiefe: 29 cm, Tiefe: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1510
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Margareta von Antiochia (-305)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Odilia (Heilige) (660-720)
	wo	

Schlagworte

- Altarschrein
- Apostel
- Skulptur

Literatur

- Julius Baum (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts. Stuttgart, Berlin, Nr. 253
- Karl Halbauer, Elisabeth Krebs, Ulrike Palm (2020): Altarschrein mit vier Figuren. In: Landesmuseum Württemberg (Hg.). Die mittelalterlichen Skulpturen. Bd. 3: Stein- und Holzskulpturen sowie Tonplastiken 1400-1530. Niederschwaben und außerschwäbische Gebiete. Teil 1: Schwäbisch Hall. Stuttgart, Kat. Nr. 8, S. 86-95